

Mädchenfußball-Teams beim Kreisfinale stark vertreten

Erstmals waren im Bundeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ im Bereich Mädchenfußball auf Kreisebene in allen drei Altersklassen Mannschaften gemeldet und auch vor Ort. Somit waren 10 Mädchenmannschaften in Bernburg am Start und präsentierten anspruchsvolles Fußballspiel.

Diese harte Konkurrenz bekamen auch die 3 Mannschaften des Gymnasium Stephaneum zu spüren. War man im letzten Schuljahr mit allen 3 Teams ins Landesfinale eingezogen, so mussten dieses Jahr bereits 2 Mannschaften im Kreisfinale die Segel streichen.

Zunächst trennte sich die Mannschaft vom Stephaneum, Altersklasse IV, vom Carolinum Bernburg 0:0 Unentschieden. War man in diesem Spiel noch tonangebend, musste man gegen das Gymnasium Calbe eine deutliche 1:5 Niederlage einstecken. Somit war die nächste Runde für das Stephaneum verspielt.

Ähnlich erging es der Mannschaft der AK III. In den Spielen gegen das Carolinum Bernburg und gegen die Schweitzer Sekundarschule war man zwar dominierend, aber einen zählbaren Erfolg konnte man nicht vermelden. Beide Spiele endeten 0:0. Da nutzte die 3:0 Wertung des Spieles gegen das Gymnasium Staßfurt auch nichts mehr, da die Schweitzer-Schule siegreich gegen Staßfurt und gegenüber dem Carolinum war.

Blieb nur noch die Mannschaft der AK II, Geburtsjahrgänge 2001-03 sind hier spielberechtigt.

Am Ende hieß es gegen das Gymnasium Calbe 3:2. Der Sieg ist die eine Seite der Medaille für das Stephaneum, aber auch hier täuscht das Ergebnis. 2 Chancen- 2 Tore, so spielte Calbe. Die Stephaneerinnen taten sich dagegen sehr schwer mit der Chancenverwertung. Trotzdem gelangen Treffer, so dass man insgesamt zufrieden sein konnte. Somit musste gegen Staßfurt nur gewonnen werden und das Regionalfinale wäre erreicht.

Dieser geforderte Sieg fiel mit 12: 0 überaus deutlich aus und brachte die sofortige Qualifikation für das Landesfinale nächsten Jahres in Magdeburg. Gratulation!

Ansonsten braucht niemand den Kopf hängen zu lassen, denn die nächsten Bewährungsproben warten schon.

So werden die Mädchen am 15.11. am Turnier zur weiteren Integration ausländischer Mitschüler in Nachterstedt teilnehmen und dann wartet ja auch schon das traditionelle „Burger – King-Cup-Turnier“ um die begehrten Sachpreise und Pokale. Die Teilnahme an den Landeshallenmeisterschaften wird den Abschluss des 1.Halbjahres darstellen. Bis dahin gehen aber noch ein paar Tage ins Land und jeweils dienstags heißt es beim Training intensiv zu üben, um im Sommer sowohl beim Landesfinale als auch am „Tag des Mädchenfußballs“ ordentlich abzuschneiden. Und dann sind ja noch die angehende Kooperation mit RB Leipzig und geplante Freundschaftsspiele sowohl in Leipzig als auch in ASL.

Es bleibt also spannend und abwechslungsreich im Bereich Mädchenfußball am Stephaneum.

Aufstellungen Stephaneum:

AK IV: Halupka, Sentner, Tran, Fohland, Schütze, Kanthak, Mathes, Löwen

AK III: Pohl, Hellmuth, Winter, Dornemann, Beier, Pullner, Tilgner, Bui, Lohmüller, Schafberg, Götze,
Blasius, Werthmann,

AK II: Dölert, Viol, Schneider, Kluck, Schneider, Romy, Sasse, Strelow, Schönauer, Zobel, Pipa, Gänkler